

Klinikum in Stuttgart

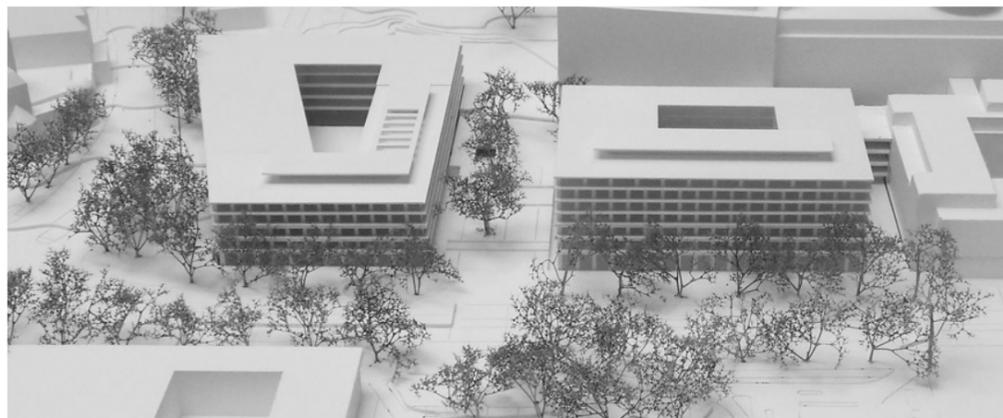
Wettbewerb 3. Rang

Das Areal des Klinikums Mitte wird in vier Bebauungsfelder gegliedert. Diese sollen mit den Jahren alle dicht besetzt werden. Die bereits heute bekannte Adresse für Gesundheitsfragen wird langfristig weiter verdichtet; ein überregionales Kompetenzzentrum entwickelt sich.

Diese Dichte wird durch die klare Unterteilung des Areals ermöglicht. Das 30 m breite „Grüne Band“ knüpft an den Stadtpark an und schafft willkommene Flaniermöglichkeiten und Erholungsräume. Senkrecht dazu ist eine Erschließungsachse vorgesehen. Diese dient einerseits der Erschließung des Haupteingangs zum neuen Olgahospital, andererseits fahren auf dieser Achse Ambulanzen und Selbsteinlieferer vor. Der Eingang des Klinikums wird an seinem bewährten Standort an der Kriegsbergstraße belassen. Patienten finden auch in Zukunft ihr Heil direkt am öffentlichen Strassenraum im städtischen Kontext. Notfälle werden diskret entflochten und erhalten so eine eigene, ruhige und klar definierte Zugangssituation.



Blick von der Kriegsbergstraße



Wettbewerbsmodell



Lageplan

Projektdaten

Arbeitsgemeinschaft mit Itten + Brechbühl, Bern	
Bauherr:	Landeshauptstadt Stuttgart
Verfahren:	Einladungswettbewerb (7 Teilnehmer)
Bearbeitungszeit:	2010
BRI/BGF/NF:	291.736 m ³ / 81.508 m ² / 39.000 m ²
Baukosten KG 200 - 700:	245 Mio. €
Nutzung:	Zusammenführung des Zentrums für Innere Medizin und des Zentrums für Operative Medizin